

Drei Künstler im Finale

Nominierte für „Kultur-Rockt“-Preis vorgestellt

Sundern.

Der Kultur-Rockt-Preis für bildende Kunst, der im Rahmen des „Kultur Rockt“-Festivals vergeben wird, feiert seinen dritten Geburtstag. Der Preisträger des Kunstwettbewerbs wird mit einer Einzelausstellung beim Festival belohnt, das vom 20. bis 23. Juni im Pferdestall in Dörnholthausen gefeiert wird (SauerlandKultur berichtete). Drei Nominierte gehen ins Finale. „Es wird spannend, die ersten Jurymitglieder haben bereits ihre Punkte vergeben. Anfang nächster Woche wird die Gewinnerin oder der Gewinner feststehen“, sagt Matthias Berghoff, vom Orgateam des Festivals.

Der Preis wird unter fachlicher Mitwirkung der Kulturabteilung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und des LWL-Museums für Kunst und Kultur an eine Preisträgerin oder einen Preisträger aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Skulptur, Performance oder Installation verliehen. Dotiert ist der Preis mit 1.500 Euro, einer Einzelausstellung, einer Urkunde und der Möglichkeit eines Artist-in-Residence-Stipendiums von bis zu einem Monat.

Eine Vorauswahl ist getroffen. Ein LWL-Gremium unter Leitung von Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), und Kristin Bartels, stellvertretende Referentin für Gegenwartskunst im LWL-Museum für Kunst und Kul-



Lennart Foppe ist in der Bildhauerei sowie in der Malerei und Illustration tätig.

tur, wählte drei Künstler aus: Roman Podeszwa, Lennart Foppe und Silke Berg. Diese drei kämpfen jetzt im Finale um den Kultur-Rockt-Preis für bildende Kunst 2019.

Alle drei stehen für moderne Kunst

Alle drei haben sich der modernen Kunst verschrieben. Silke Berg studierte an der Universität Leipzig und hat ihren Schwerpunkt in der Textilkunst, in der sie auch Performances und Installationen durchführt. Der Bildhauer Lennart Foppe studierte an der School of Design Münster, unter anderem auch Illustration und Malerei. Roman Podeszwa studierte währenddessen an der Kunstakademie Münster und ist seitdem als Zeichner, Maler und Performer aktiv.

Die Person mit den meisten



Roman Podeszwa ist Zeichner und Maler und organisiert auch Performances.

Punkten wird Preisträger und im Rahmen des Festivals in einer exklusiven Einzelausstellung über sechs Wochen zu sehen sein. Am Freitag, 21. Juni, findet um 18 Uhr die Vernissage statt, im Anschluss, um 20 Uhr, die Lesung mit Schauspielerin Iris Berben.

Die interdisziplinär und international besetzte Jury besteht aus: Matthias Beckmann (Zeichner, Berlin), Henry Hargreaves und Caitlin Levin (Künstlerduo, New York), Nina Hoss (Schauspielerin, Berlin), Cathy Jardon, (Malerin, Berlin), Professor Sabine Keggenhoff (Architektin/Innenarchitektin, Sauerland), Anne Knapstein (1. Vorsitzende Kunstverein Sundern-Sauerland), Alexander Krichel (Pianist, London/Hamburg), Cornelia Reuber (HSK, Fachdienst Kultur/Musikschule), Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger (Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes West-



Silke Berg hat sich auf Textilkunst spezialisiert.

Foto: Hella Stoletzki

falen-Lippe (LWL)), Gisbert Scheffer (Team Wandres Werbeagentur, Sauerland), Jannik Schumann (Schauspieler, Berlin), Andrea Schulte (Inhaberin und Geschäftsführerin Schulte Lagertechnik), David Smith (Autor und Schauspieler, Chicago/New York), Margret Haurand, Mathildis Schmitz-Hengesbach, Matthias Berghoff (Kultur-Rockt-Orgateam-Vorstand).

Die Einzelkarten für die Lesung mit Iris Berben am Freitag, 21. Juni, sind bereits ausverkauft. Wer Iris Berben gerne live erleben möchte, für den stehen noch einige wenige Abokarten zum Verkauf. Für alle anderen Programmpunkte des Festivals „Kultur Rockt“ gibt es noch Karten im Vorverkauf: in allen Filialen der Volksbank Sauerland sowie im Haus Berghoff oder im Online-Shop. Weitere Infos gibt es unter www.kultur-rockt.com